



Foto: Rico Prauss

Unwürdige Diskussion zu Ostrenten beenden

Pressemitteilung von Dietmar Bartsch, 20. Juli 2010

Auch 20 Jahre nach der Deutschen Einheit wird die Arbeitsleistung der Menschen in den neuen Ländern rentenpolitisch schlechter bewertet. Dazu kommen deutlich niedrigere Durchschnittslöhne, höhere Arbeitslosenzahlen und mehr prekäre Beschäftigung. Das ist und bleibt völlig inakzeptabel.“ Der stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE fordert von der Bundesregierung:

„Gleichstellung der Rentenansprüche sofort!
Hochwertung der Rentenansprüche aus DDR-Zeiten erhalten! Wenn jetzt aus der Regierung auch noch mit der Abschaffung der Hochwertung von Rentenansprüchen Ost gespielt wird, ist massenhafte Altersarmut programmiert.“

